

Symptomatologische Illustrationen

Nummer 6 (Mai 1999)

Adam's Wilsonianum

Nur Spasshaft möchte ich Ihnen raten, lesen Sie die grosse Annonce, die in den „Basler Nachrichten“ auf der letzten Seite heute erschienen ist (vgl. S. 68), wo aufgefordert worden ist, alles zu tun für den grössten Tag der Weltgeschichte, der anbrechen soll, indem begründet wird das Wilsonianum [in Genf]. Rudolf Steiner (14.12.1918, GA 186)

„Herzliches Willkommen in Europa, dem Retter der gesamten Menschheit, dem gerechtesten Weltfriedensrichter, dem genialsten u. fähigsten Weltreformer, dem erfolgreichsten u. mächtigsten Völkerbefreier aller Generationen, dem grössten lebenden Manne, dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika

Mr. Wilson

Mr. Wilson hat die, die ganze Welt bedrohende Kette des grenzenlosen Militarismus zersprengt und dem blutenden, todwunden, ethisch und moralisch beschädigten Erdball wieder ein neues, gerechtes Antlitz gegeben.

Allen Kulturvölkern des Erdrundes und der ganzen Menschheit die überraschende und freudige Mitteilung, dass in einigen Tagen die Einführung zu dem grössten Kulturwerk aller Zeiten, benannt zur Ehre des Präsidenten Mr. Wilson,

Adam's Wilsonianum

in den bedeutendsten Sprachen erscheinen wird und zum Selbstkostenpreis von Fr. 1.- zu beziehen ist.

Dieses Kulturwerk wird die ganze Welt umfassen und alle Gebiete im Text und mittels moderner Technik bearbeiten und beherrschen und stellt, als ein wahres, ewiges und hochedles Menschheitsideal, das gewaltigste Denkmal der ganzen Weltgeschichte dar.

Eines der herrlichsten Theater der Schweiz, zur intensiven Förderung des hier gesteckten Zieles, ist bereits käuflich gesichert. Dieses wird ebenso benannt, „Adam's Wilsonianum“ zur Ehre des Präsidenten Mr. Wilson und zur Erinnerung an die Befreiung und Rückgabe Elsass-Lothringens im Jahre 1918 an sein teures und edles Mutterland, an das grossmütige und das gerechte Frankreich, sowie zur Erinnerung an die Befreiung Belgiens, Serbiens und an die Völkerbefreiung überhaupt.

Das Theater soll eine bildende und erzieherische Kunststätte allerersten Ranges und ein angenehmer Zufluchtsort des edlen und modernen Denkens aller Weltbewohner und der ganzen Menschheit sein. Seine Eröffnung soll den grössten Tag an Bedeutung seit Weltbestehen darstellen.

Adam's Wilsonianum verlangt auch, dass Völkerbefreiungsdenkmal für den Präsidenten Wilson errichtet werden sollen

...

Die Erhabensten, Hervorragendsten, Mächtigsten und Edelsten aller Nationen und des ganzen Weltalls, insbesondere aber die befreiten Völker, sind es dem hochedlen Zwecke dieses Unternehmens und dessen gefeiertem Namensträger, schuldig, sich helfend zu erheben und an dieser Perle des menschlichen Denkvermögens, an diesem Herz und an dieser Seele der Menschlichkeit und Gerechtigkeit, mitzuwirken.

Bis auf weiteres sind sämtliche Zuschriften ...“

Herzliches Willkommen in Europa, dem Retter |der gesamten Menschheit, dem gerechtesten Weltfriedensrichter, dem genialsten u. fähigsten Weltreformer, dem erfolgreichsten u. mächtigsten Völkerbefreier aller Generationen, dem grössten lebenden Manne, dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika

Mr. Wilson.

Mr. Wilson hat die, die ganze Welt bedrohenden Ketten des grenzenlosen Militarismus zersprengt und dem blutenden, todwunden, ethisch und moralisch beschädigten Erdball wieder ein neues, gerechtes Antlitz gegeben.

Allen Kulturvölkern des Erdrundes und der ganzen Menschheit die überraschende und freudige Mitteilung, dass in einigen Tagen die Einführung zu dem grössten Kulturwerk aller Zeiten, benannt zur Ehre des Präsidenten Mr. Wilson,

Adam's Wilsonianum

in den bedeutendsten Sprachen erscheinen wird und zum Selbstkostenpreis von Fr. 1.- zu beziehen ist.

Dieses Kulturwerk wird die ganze Welt umfassen und alle Gebiete im Text und mittels moderner Technik bearbeiten und beherrschen und stellt, als ein wahres, ewiges und hochedles Menschheitsideal, das gewaltigste Denkmal der ganzen Weltgeschichte dar.

Eines der herrlichsten Theater der Schweiz, zur intensiven Förderung des hier gesteckten Zieles, ist bereits käuflich gesichert. Dieses wird ebenso benannt, „Adam's Wilsonianum“ zur Ehre des Präsidenten Mr. Wilson und zur Erinnerung an die Befreiung und Rückgabe Elsass-Lothringens im Jahre 1918 an sein teures und edles Mutterland, an das grossmütige und das gerechte Frankreich, sowie zur Erinnerung an die Befreiung Belgiens, Serbiens und an die Völkerbefreiung überhaupt.

Das Theater soll eine bildende und erzieherische Kunststätte allerersten Ranges und ein angenehmer Zufluchtsort des edlen und modernen Denkens aller Weltbewohner und der ganzen Menschheit sein. Seine Eröffnung soll den grössten Tag an Bedeutung seit Weltbestehen darstellen.

Adam's Wilsonianum verlangt auch, dass Völkerbefreiungsdenkmal für den Präsidenten Wilson errichtet werden sollen.

Dieses Unternehmen ist ein vollständig privates. Eine öffentliche Kontrolle des ganzen Betriebes wird eingesetzt. Gesamter Reingewinn fliesst dem „Roten Kreuz“ zu.

Die Erhabensten, Hervorragendsten, Mächtigsten und Edelsten aller Nationen und des ganzen Weltalls, insbesondere aber die befreiten Völker, sind es dem hochedlen Zwecke dieses Unternehmens und dessen gefeierten Namensträger, schuldig, sich helfend zu erheben und an dieser Perle des menschlichen Denkvermögens, an diesem Herz und an dieser Seele der Menschlichkeit und Gerechtigkeit, mitzuwirken.

Bis auf weiteres sind sämtliche Zuschriften und Bestellungen an die vorbereitende Stelle des „Adam's Wilsonianum“ an den Ehrensekretär, Herrn Professor Andonovic, in Genf, Rue Roberts Esienne, 1, zu richten. — Geldsendungen wolle man an die Banque Commerciale Genevoise in Genf leiten.